

# SPA SANITAS PER AQUAM

Tagungsband des Internationalen Frontinus-Symposiums  
zur Technik- und Kulturgeschichte der antiken Thermen  
Aachen, 18.-22. März 2009

Bearbeitet von  
Ralf Kreiner und Wolfram Letzner



Frontinus-Gesellschaft e. V. & PEETERS

In den letzten Jahren wurde zu den antiken Thermen intensiv geforscht. Umfangreiche Thermenkomplexe wurden vom Nahen Osten bis Westeuropa neu ergraben und dokumentiert. Der vorliegende Tagungsband enthält 45 Beiträge des Internationalen Frontinus-Symposiums des Jahres 2009 in Aachen.

In Anbetracht des Tagungsortes lag ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung bei den antiken Heilbädern. Im Sinne einer integralen Konzeption von Geschichte stellen Forscher verschiedener Disziplinen unterschiedliche Aspekte des antiken Badewesens dar: Technische Gesichtspunkte etwa, wie die zentrale Frage nach der Wasserver- und -entsorgung oder der Beheizung. Fragen der Funktion und Organisation des öffentlichen Badewesens in der Antike werden behandelt. Auch der kulturelle und religiöse Kontext mit Blick auf die Romanisierung der römischen Provinzen findet Beachtung. Das Tagungsthema war explizit nicht auf die römischen Thermen eingengt. So werden auch die Frühformen des öffentlichen Badewesens sowie das Fortleben römischer Badeanlagen und der Badekultur im westlichen, byzantinischen und islamischen Mittelalter thematisiert. Von aktueller Bedeutung sind die abschließenden Beiträge, die der Frage gewidmet sind: Wie kann man wissenschaftliche Ergebnisse bzw. bauliche Artefakte für ein breites Publikum zugänglich machen?

PEETERS-LEUVEN

ISBN 978-90-429-2661-5



9 789042 926615



PEETERS

# B A B E S C H

*Annual Papers on Mediterranean Archaeology*

*Supplement 21 — 2011*



*Herausgegeben von der*  
**Frontinus-Gesellschaft e. V.**



**BABESCH FOUNDATION**  
*Stichting Bulletin Antieke Beschaving*

SPA  
SANITAS PER AQUAM

Tagungsband des Internationalen Frontinus-Symposiums  
zur Technik- und Kulturgeschichte der antiken Thermen

Aachen, 18.-22. März 2009

Proceedings of the International Frontinus-Symposium  
on the Technical and Cultural History of Ancient Baths

Aachen, March 18-22, 2009

Bearbeitet von  
Ralf Kreiner und Wolfram Letzner



PEETERS  
Leuven - Paris - Walpole, MA  
2012

BABESCH Supplement Series  
edited by  
G.J. van Wijngaarden

Photo on the cover:

*Rekonstruktion der Diokletiansthermen in Rom. Zeichnung: R. Paulin, Paris 1890  
(image from the RIBA Library Photographs Collection)*

© 2012 Peeters, Bondgenotenlaan 153, B-3000 Leuven

*All rights reserved, including the right to translate or reproduce  
this book or parts in any form*

ISBN 978-90-429-2661-5

ISSN 0165-9367

D/2012/0602/86

Frontinus-Gesellschaft e. V.

Geschäftsstelle

c/o DVGW Deutscher Verein des Gas- und

Wasserfaches e. V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -

Josef-Wirmer-Straße 1 - 3

D-53123 Bonn, Germany

## INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen	IX
Grußwort des Präsidenten der Frontinus-Gesellschaft e. V.	XI
RALF KREINER Das Aachener Thermensymposium 2009 <i>Hintergründe und Verlauf</i>	1
<b>Öffentlicher Abendvortrag</b>	
ANDREAS SCHAUB Aachen als römische Bäderstadt	11
<b>Vorrömische Anlagen</b>	
MAJA AUFSCHNAITER Bronzezeitliche Sanitäranlagen im ägäischen Raum <i>Eine Besonderheit?</i>	23
MONIKA TRÜMPER Gender-Differentiation in Greek Public Baths	37
KARL STROBEL Thermenanlagen in Kleinasien: Romanisierung der hellenistischen Urbanität	47
<b>Heilthermen</b>	
JENS KÖHLER Tradition und Fortschritt in Römischen Thermalbädern	57
HANS ULRICH NUBER Die römischen Schwefelwasserthermen von <i>Aquae</i> -Bad Gögging, Stadt Neustadt an der Donau, Lkr. Kelheim	65
JAVIER ANDREU PINTADO VBI AQVAE IBI SALVS Verbindung zwischen Gesundheit und Religion in den Thermen des Römischen Hispanien	71
SILVIA GONZÁLEZ SOUTELO Thermal Spas in the Roman Age <i>An approximation to the architectonic configuration of baths with mineral-medicinal water in Hispania</i>	79
<b>Archäologische Befunde</b>	
MATILDE CARRARA Die Badeanlagen der Villa di Livia in Prima Porta	89

VIKTORIA BAUR, MIRIAM ETTI, MARIAN KEULER, JAN KRÄMER, ERIC LAUFER, JANINE LEHMANN, SALVATORE ORTISI & JENNIFER SCHAMPER Die Aachener Münstertherme <i>Zu den Ergebnissen der Altgrabungen 1910-1913</i>	97
ANNE HASELEY Die Südwestthermen von Olympia	103
GARY WHITE Das Badegebäude im Bonner Vicus	109
THOMAS LEPAON The Western baths of Gerasa of the Decapolis: original or standard building in the Near Eastern bathing context?	117
F. FATİH GÜLŞEN Tlos Large Bath and Bath Church	125
RAIMUND KASTLER & STEFAN TRAXLER unter Mitarbeit von Eva M. Feldinger & Martin Pietsch Römische Bäder in Nordwest-Noricum <i>Altgrabungen, neue Forschungen, typologische Aspekte</i>	131
DENNIS MURPHY A Bathhouse in Rural Lycia	147
 <b>Infrastruktur der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	
TÜNDE KASZAB-OLSCHEWSKI Zur Frage der Wasserversorgung von Bädern ländlicher Hofstellen	153
F. MARTENS, J. RICHARD & M. WÄLKENS The Roman Baths at Sagalassos (SW-Turkey) <i>A Preliminary Study of the Research Potential for a Reconstruction of its Water Management System</i>	159
E.J. OWENS Baths and Water Supply in the Cities of Pisidia: Antioch	171
GABRIELE SEITZ Konstruktionsmerkmale der Hangdrainagen zweier römischer Großbauten von Badenweiler, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald	177
CRISTINA CORSI & FRANK VERMEULEN Water in <i>Ammaia</i> <i>Infrastructures and Leisures in a Roman Town of Lusitania</i>	183
 <b>Bautechnik römischer Thermen</b>	
KLAUS GREWE Die erste Getriebedarstellung der Welt <i>Das Relief einer Steinsägemaschine aus Hierapolis in Phrygien</i>	191

H.P.M. KESSENER The mechanization of marble slab production	197
MICHAEL DODT Neue Ergebnisse zu den Trierer Barbarathermen	207
PETER I. SCHNEIDER Skulpturenausstattung und Wasserspiele in den Faustina-Thermen von Milet	217
SOPHIE ZU LÖWENSTEIN Das Stifterwesen in den Großen Südthermen von Tingad	225
FRERICH SCHÖN, JENS HEINRICHS, THOMAS SCHÄFER & ANDREAS GERDES DAMNUM NOCET, DAMNUM DOCET Werkstoffanalyse von antiken Zisternenverputzen	235
MICHAEL DODT Neue Ergebnisse zu den Zülpicher Thermen	241
<b>Organisation/Funktion</b>	
GONZALO MATILLA, JOSÉ A. MOLINA, ALEJANDRO EGEA & LAURA ARIAS Roman Baths in South-East <i>Hispania</i> : Historical, Architectonical, Religious and Social Aspects	253
STEFANIE HOSS From rejection to incorporation <i>The Roman bathing culture in Palestine</i>	259
HUBERTUS MANDERSCHIED Ein spätes Kaiserbad in Rom oder von der Genese eines Faktoids	265
SARAH JAPP Eine römische Badeanlage in der Stadtgrabung von Pergamon	275
MARTINO LA TORRE & MARTIN STESKAL Das Vediusgymnasium in Ephesos <i>Ein kaiserzeitlicher Bad-Gymnasium-Komplex</i>	283
INGE UYTTERHOEVEN Private bathing in the Imperial and Late Antique East <i>A Contribution to the Study of Ancient Bathing from a Privat Point of View</i>	289
GILBERT WIPLINGER Der Gebrauch des <i>xylopongium</i> <i>Eine neue Theorie zu den hygienischen Verhältnissen in römischen Latrinen</i>	295
<b>Badekultur in nachrömischer Zeit</b>	
SALEH LAMEI Egyptian Baths and Cultural tradition in the medieval Cairo	307



WERNER HEINZ Von der Antike zum Mittelalter: Balneologie im Wandel	313
TZVI SHACHAM Bathhouse from the Crusader Period in Nazareth	319
THIBAUD FOURNET The ancient Baths of Southern Syria in their Near Eastern Context <i>Introduction to the Balnéorient project</i>	327
<b>Präsentation/Denkmalerschutz</b>	
IRIS HOFMANN-KASTNER Römische Thermen und ihre heutige Präsentation	339
ALFRED SCHÄFER Die großen Kölner Thermen <i>Ausgrabung und Denkmalschutz</i>	343
MEINRAD N. FILGIS Die römischen Heilthermen von Badenweiler, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald	351
HELMUT LULEY Sicherung und Präsentation römischer Thermenbefunde im Rheinland	357
NORBERT ZIELING Die öffentlichen Thermen der Colonia Ulpia Traiana - Xanten	361
Liste der Autoren	369

# Grußwort des Präsidenten der Frontinus-Gesellschaft e. V. anlässlich der Publikation zum Internationalen Frontinus-Symposium zur Technik- und Kulturgeschichte der antiken Thermen SPA – SANITAS PER AQUAM im März 2009 in Aachen

Liebe Leser,

von der Idee, ein wissenschaftliches Symposium zur Technik- und Kulturgeschichte der antiken Thermen zu veranstalten bis zu dessen Durchführung mit mehr als 100 Teilnehmern aus allen Teilen der Welt vergingen etwa 2 Jahre. In archäologischen Dimensionen betrachtet wohl eher ein Wimpernschlag in der Geschichte, für uns als Mitveranstalter - auch rückblickend - spannende Monate der Konzeption und Planung eines internationalen Symposiums, das sich durch fachkundige und engagierte Vorträge und seine vier begleitenden Exkursionen zu Fundstellen antiker Thermen, Lager und Siedlungen als bleibende Erinnerung etabliert hat.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Mitveranstaltern des Symposiums, die sich mit Rat und Tat in die Vorbereitung der Veranstaltung eingebracht haben. Dazu gehören das Historische Institut der RWTH Aachen, das LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, die Stadt Aachen, die Stadt Heerlen in den Niederlanden und die Stadt Zülpich.

Die Schirmherrschaft für das Symposium hat der Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Herr Dr. Jürgen Linden, übernommen. Damit konnte auch der Stellenwert des Internationalen Symposiums an historischer Stätte in Aachen unterstrichen werden.

Interessierte, Freiwillige und Mitarbeiter der vorgenannten Institutionen und Organisationen haben sich tatkräftig in die Vorbereitung und Durchführung des Symposiums ganz persönlich mit Herzblut und ihrer persönlichen Zeit eingebracht. So haben alle Beteiligten zur erfolgreichen Durchführung der fünftägigen Veranstaltung beigetragen. Ob als Vortragender, Moderator oder Mitarbeiter der Organisation der Veranstaltung, jeder hat mit seinem persönlichen Engagement vor und hinter den Kulissen seinen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Mit dem vorliegenden Supplementband findet die Geschichte des Internationalen Frontinus-Symposiums zur Technik- und Kulturgeschichte der antiken Thermen "SPA – SANITAS PER AQUAM" nun auch ihren Abschluss. Die Publikation enthält die Beiträge des Symposiums, so dass sie nun einem erweiterten Fachpublikum und Interessierten zugänglich sind. Mit der für die Frontinus-Gesellschaft e. V. erstmaligen Zusammenarbeit mit dem Peeters Verlag wurde eine Plattform gefunden, mit der ein breites internationales Fachpublikum angesprochen werden kann. Ich bin mir sicher, dass die Frontinus-Gesellschaft e. V. auch zukünftig die Erfolgsgeschichte ihrer internationalen Fachveranstaltungen fortschreiben wird und wünsche Ihnen und uns für die Zukunft alles Gute.

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn  
Präsident der Frontinus-Gesellschaft e. V.